

PM GT 16 / 19. Juni 2009

Kohlefaser-Kraftpaket im Maßanzug rhino´s Leipert Motorsport setzt auf zwei britische Ascari KZ1-R GT3

Es ist nicht einfach, unter den Traumsportwagen des ADAC GT Masters aufzufallen. Eine Ausnahme ist der von rhino´s Leipert Motorsport eingesetzte Ascari KZR-1, ein wahrer Exot in der Riege der GT3-Boliden. Zwei der extravaganten Sportwagen mit BMW-V8-Triebwerk bringt das Team von Ingo Leipert im ADAC GT Masters an den Start.

„Gleich nach dem ersten Test mit dem Ascari waren wir von dem Fahrzeug überzeugt“, erläutert Teamchef Ingo Leipert die Beweggründe zum Einsatz des in Kleinstserie gefertigten Supersportwagens. „Nicht nur das Auto, sondern auch die Firmenphilosophie und die sehr kurzen Entscheidungswege bei Ascari haben den Ausschlag für unsere Zusammenarbeit gegeben.“ Gegründet wurde Ascari vom Niederländer Klaas Zwaart vor gut zehn Jahren in England. Der Firmenname Ascari ist eine Reminiszenz an den Formel-1-Weltmeister Alberto Ascari, steht aber auch als Abkürzung für „Anglo Sportscar Industry“. Mittlerweile ist die Ascari-Produktion von England ins sonnige Südspanien umgezogen. Dort werden die Sportwagen im exklusiven „Ascari Race Resort“, einer Ferienanlage mit Rennstreckenbindung bei Marbella, in Handarbeit produziert.

Unter der kraftvoll gezeichneten Kohlefaserkarosserie des Ascari verbirgt sich hochkarätige Technik: „Der Ascari verfügt über einen 520 PS starken V8-Motor von BMW“, erklärt Ingo Leipert. „Eine besondere Stärke unseres Fahrzeuges ist das Carbonchassis. Der KZR-1 GT3 besteht komplett aus Kohlefaser, an dem Wagen findet sich kein einziges Blechteil.“ Ihr Potenzial zeigten die kompakten Sportwagen bereits beim ADAC Masters Weekend im niederländischen Assen. Im zweiten Rennen lagen Martin Matzke/Norman Knop auf Podiumskurs, ehe eine Zeitstrafe das Ascari-Duo einbremste.

Leipert betrachtet die Kooperation mit Ascari als Glücksgriff: „Wir können jederzeit auf die Ressourcen von Ascari zurückgreifen. Auf der Ascari-Anlage in Spanien können wir uneingeschränkt testen, gerade in den Wintermonaten ein unschätzbare Vorteil.“ Die Zusammenarbeit zwischen dem Rennstall vom Niederrhein und Ascari geht über die Einsätze im ADAC GT Masters hinaus. „Wir sind exklusiver Vertriebspartner von Ascari für Renn- und Straßenfahrzeuge im deutschsprachigen Raum.“ Ab dem Sommer plant Leipert auch, den ersten in Deutschland zugelassenen Ascari während der ADAC Masters Weekends zu präsentieren.

Gemeinsam mit Ascari verfolgt Leipert im Bereich der Straßensportwagen wie auch im Rennsport langfristige Ziele: „Unsere Premierensaison im ADAC GT Masters ist ein Lernjahr. Im kommenden Jahr möchten wir sowohl im ADAC GT Masters wie auch in der Europameisterschaft angreifen.“

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport